

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 400
	Bearbeiter/in	Dr. Jörg Weidemann
	Telefon (0202)	563 4717
	Fax (0202)	563 8093
	E-Mail	joerg.weidemann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0461/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Projekt BRIT		

Grund der Vorlage

Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Nach dem Kick-Off am 29.09.2015 mit allen direkt am Projekt beteiligten Mitarbeitern und Führungskräften haben die 8 Teilprojekte ihre Arbeit aufgenommen (in alphabetischer Reihenfolge):

- TP Anwendungen
- TP Beschaffung und Controlling
- TP Druck- und Scanmanagement
- TP IT-Sicherheit
- TP Netzinfrastruktur/Telekommunikation
- TP Personal/Organisation/Rechtsfragen/Datenschutz
- TP RZ-Betrieb/Server
- TP Vor-Ort-Service/Helpdesk/Client-Management

Die Teilprojekte tagen regelmäßig und deren Leiter tauschen sich mittlerweile alle vier Wochen mit den IT-Leitern (Projektleitung) aus, um Zwischenergebnisse zu diskutieren bzw. um offene Fragen zu klären. Dazu sind auch die Personalräte eingeladen.

Die Projektlaufzeit wird sich um ca. 2 – 3 Monate verlängern. Das Projektende ist jetzt für März 2017 geplant. Ein Grund dafür ist, dass sich hinter dem Begriff IT eine Vielzahl von Produkten verbirgt, unter denen jeder der Beteiligten nur in etwa dasselbe versteht. Ein weiterer Grund ist, dass die Projektarbeit bewusst nur durch interne Ressourcen geleistet wird – zusätzlich zur normalen Tagesarbeit zur Aufrechterhaltung der gewohnten und zugesagten IT-Services.

Am 25.04.16 hat die mittlerweile dritte Sitzung des Lenkungsgremiums stattgefunden. Hierzu konnte eine erste Potentialabschätzung durch die IT-Leiter vorgelegt werden. Dieser Potentialabschätzung liegt eine nahezu vollständig erfasste Ist-Analyse zugrunde. Sie orientiert sich an den durch die Teilprojekte abgebildeten Fachgebieten. Die Potentialabschätzung kommt zu dem Ergebnis, dass erhebliche Einsparungen sowohl bei den Personalkosten als auch bei den Sachkosten (u.a. Wartung, Pflege, Support, externer Betrieb) möglich sind. Das Lenkungsgremium hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen und die IT-Leiter beauftragt, diese im nächsten Schritt mit den Teilprojekten zu diskutieren.

Ebenfalls vom Lenkungsgremium für die nächste Projektphase beauftragt worden ist die Potentialermittlung bei den Investitionen. Da die Beteiligten unterschiedlich vorgehen (Investition vs. Leasing), müssen die Systeme zunächst vergleichbar gemacht werden.

Ausgehend von den bisherigen Ergebnissen und den bei drei Projektpartnern gegebenen Zusagen an die Mitarbeiter hält das Lenkungsgremium es für zwingend notwendig, Leitplanken für die im Projekt vorstellbare Zielorganisation zu definieren. Vor allem soll geklärt werden, in welcher Rechts- bzw. Organisationsform und mit welchen Partnern welche strategischen, fachlichen und wirtschaftlichen Ziele erreicht werden sollen bzw. können. Dabei ist unverändert ein Beitritt der Stadt Wuppertal zur ITK Rheinland ausgeschlossen. Durch die Beteiligung der Stadt Solingen - wenn auch nur mit Gaststatus - ergeben sich möglicherweise zusätzliche Perspektiven gerade in der Bergischen Region.

Zur Klärung dieser strategischen Fragen ist für Anfang Juli ein eigener Workshop des Lenkungsgremiums terminiert worden.

Die Ergebnisse der Sitzung des Lenkungsgremiums sind den Teilprojektleitern von den IT-Leitern in einer der regelmäßig alle vier Wochen stattfindenden gemeinsamen Sitzung Mitte Mai weitergeleitet worden. Die nächste Projektphase ist bis September terminiert worden. Ziel soll es unter anderem sein, zu diesem Termin die in Auftrag gegebenen Arbeiten abgeschlossen zu haben.

Nach Abschluss dieser nächsten Projektphase wird die Verwaltung dem Ausschuss den nächsten Sachstandsbericht vorlegen.

Demografie-Check

Entfällt